

## OEJV und BAV Mitteilungen

Werner Braune und Joachim Hübscher

Der BAV-Vorstand hat die Entscheidung getroffen, zukünftig die BAV Mitteilungen jeweils in den IBVS oder dem Open European Journal on Variable Stars (OEJV) zu veröffentlichen. Mit Lubos Brat, einem der Herausgeber des OEJV, wurde abgestimmt, dass ein Mitglied des BAV-Vorstands im Editorial Board des OEJV mitwirkt. Diese Aufgabe wird Joachim Hübscher wahrnehmen.

Es ist der Wunsch einiger Beobachter erkennbar, die Ergebnisse so zu publizieren, dass sie international besser erreichbar sind. Das könnte durch das OEJV gegeben sein. In den OEJV werden künftig z.B. alle BAV Mitteilungen erscheinen, die visuelle Beobachtungen beinhalten. Die BAV Mitteilungen werden dann entweder in den IBVS oder im OEJV veröffentlicht. Die Bereitstellung der BAV Mitteilungen im BAV-Internet bleibt natürlich erhalten.

Der Aspekt, dem zukünftig mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden soll, ist eine intensivere Zusammenarbeit zwischen interessierten europäischen Organisationen. An erster Stelle stehen da die AFOEV, GEOS und die Variable Star Section of the Czech Astronomical Society. Dies könnte neben eigenen Anstrengungen auch über die Organisatoren des OEJV als europäischem Kristallisationspunkt erfolgen.

Diese Entscheidung wirkt sich auch auf die Herausgabe von BAV Mitteilungen und die Platzierung von Themen im BAV Rundbrief aus. Die BAV Mitteilungen werden mit allen Ergebnissen, die für die internationalen Fachleute oder andere europäischen Organisationen interessant sind, publiziert. Der BAV Rundbrief bleibt wie bisher die vierteljährliche Zeitschrift für unsere Mitglieder.

Ein Problem für die europäische Zusammenarbeit sind die unterschiedlichen Sprachen. Erst jüngst hat Emil Schweitzer darum gebeten, ihm für die AFOEV keine BAV Rundbriefe mehr zu senden, da er in der französischsprachigen AFOEV niemanden kennt, der außer ihm deutsch lesen kann. Das führt dazu, dass zukünftig zumindest alle BAV Mitteilungen in englischer Sprache verfasst werden sollen. Und die Abstracts im BAV Rundbrief gewinnen an Bedeutung.

Im Vorfeld der Herausgabe von BAV Mitteilungen bitten wir die Autoren, folgende Vorgehensweise zu beachten:

1. Rechtzeitige Abstimmung der Autoren mit Werner Braune, der die Publikationsfragen zu den BAV Mitteilungen für den BAV-Vorstand koordiniert.
2. Manuskripte für die IBVS oder das OEJV sollen bereits beim Einreichen bei den Redaktionen eine BAV Mitteilungen-Nummer tragen, die Werner Braune vergibt.
3. Sofern Publikationen mit Beobachtern, die nicht in der BAV sind, geplant werden, sollte der Autor mit ihnen im Vorfeld klären, ob die Mitautoren mit der Herausgabe als BAV Mitteilungen einverstanden sind. Auf Wunsch der Mitautoren kann die Nummer der BAV Mitteilungen auch nachträglich eingefügt werden.